INHALT

1. SCHULBEZogene Sprachanalyse
   1.1. Sprechen und Schule 1
   1.2. Sprachliche Praxis und Analyse 2
   1.3. Schulisches Sprechen und Linguistik 3
   1.4. Die Analyse sprachlichen Handelns in Institutionen 5

2. VOM PROBLEMLOSEN ZUM
   AUFGABEN-STELLEN – WIE EIN
   HANDLUNGSMUSTER SCHULTAUGLICH WIRD 8
   2.1. Problemlösen 9
     2.1.1. Problemlösen individuell, kollektiv, gesellschaftlich 9
     2.1.2. Elemente des Problemlözens 10
     2.1.3. Standardproblemlösungen 11
   2.2. Vermittlung von Lösungswissen 12
     2.2.1. Die Vermittlung von Standardproblemlösungen, von Ver-
            fahren des Problemlözens und von ungelösten
            Problemen 12
     2.2.2. Akzelerierter Wissenserwerb und seine Problematik 13
   2.3. AUFGABEN-STELLEN/AUFGABEN-LÖSEN 14
     2.3.1. Das Muster AUFGABE-STELLEN/
            AUFGABE-LÖSEN in der Schule 14
     2.3.2. Unterschiede zwischen PROBLEMLÖSEN
            und AUFGABEN-STELLEN/AUFGABEN-
            LÖSEN in der Schule 14
Struktur des Musters  
Ein Beispiel  
Folgen der Ersetzung des Problemlözens durch das Muster Aufgabe-Stellen/Aufgabe-Lösen

Lösung abliefern

Eine gesellschaftliche Funktion der Ersetzung des Problemlözens durch das Aufgabe-Stellen/Aufgabe-Lösen-Muster

Vom Aufgaben-Stellen zur Lehrer-Assertion

RÄTSELRAFEN ALS SPIEL UND IN DER SCHULE

Rätselräten als Spiel

Das Handlungsmuster Rätselräten als Spiel

Beispiele und Analysen

Rätselräten in der Schule

LEHRERVORTRAG MIT VERTEILTEEN ROLLEN

Präsentation der Unterrichtsstunde

Der thematische Zusammenhang

Sektionierung der Unterrichtsstunde

Fragen

Ein Beispiel

Liste der Lehrer-Fragen und verwandter Sprechhandlungen in der Unterrichtsstunde

Typisierung der Frage und der vorliegende Fragetyp

Diskursive Formen, den Stoff zu entwickeln
4.3.1. Meta-Äußerungen des Lehrers 68
4.3.2. Zum Handlungspotential der Frage 70
4.3.3. Thema, Rhema und die Frage 71
4.3.4. Thema-Rhema-Verteilung in der Unterrichtsstunde: Beispiele 74
4.3.5. Die Thema-Rhema-Gesamtverteilung 76
4.3.6. Lehrervortrag und Lehrervortrag mit veteilten Rollen 81
4.3.7. Scheinbare und wirkliche Verletzungen der Diskursart Lehrervortrag mit verteilten Rollen 84
4.4. Regiefrage, Lehrervortrag mit verteilten Rollen und die Institution Schule: Zur Konstituierung einer Diskursart 85

5. Begründen 88
5.1. Begründen und 'Begründen' 88
5.2. Ein Beispiel 92
5.3. Begründung und Begründungsversuch 94
5.4. Der 'T'-Bereich 95
5.5.1. Begründen I 97
5.5.2. Exkurs zum Verstehen 104
5.5.3. Begründen II 107
5.5.4. Begründen III 110
5.5.5. Begründen IV 112
5.5.6. Zwischen-Resümee 117
5.5.7. Rechtfertigen 118
5.6. Systematik des Begründens 119
5.7. Weitere Formen 121
5.7.1. Begründen V 121
6. **HANDLUNGSSUKZESSIONEN**
ZUM VERHÄLTNIS VON SPRACHLICHEN HANDLUNGSMUSTERN UND KOMMUNIKATIVER OBERFLÄCHE

6.0. Einleitung

6.1. Oberflächensukzession und strukturelle Sukzession

6.1.1. Linearität und Diskretheit als Struktur der lauthlichen Sprachseite

6.1.2. Sprache als Ereignis und Handlung

6.1.3. Handlungswissen, Handlungszweck, Handlungsmuster

6.2. Sprachliche Handlungsmuster

6.2.1. Strukturen sprachlicher Handlungsmuster

6.2.2. Oberflächenrealisierung und Musterstrukturen

6.3. Musterpositionen und ihr Verhältnis zueinander

6.3.1. Handlungsmuster als Potentiale linearer Oberflächenrealisierungen

6.3.2. Schulische Beispiele für Beziehungen zwischen Handlungsmuster und sprachlicher Oberfläche

6.4. Handlungsspielräume

6.5. Leistungen der Musteranalyse

7. **SCHULE: EINE VERSPRACHLICHTE INSTITUTION**

7.0. Einleitung
7.1. Die Fraktionierung des gesellschaftlichen Wissens als Voraussetzung für die Institution Schule 165
7.2. Zur Funktion der Institution Schule bei der Reproduktion des gesellschaftlichen Wissens 168
7.3. Die Paradoxie der schulischen Wissensvermittlung 170
7.4. Die Widersprüchlichkeit der Institution Schule und der Stellenwert des sprachlichen Handelns in ihr 172

8. ABSCHLIESSENDE ÜBERLEGUNGEN 176
8.1. Folgerungen für die Forschungspraxis 176
8.2. Alltagshandeln und die Einsicht in seine Bedingungen 178

LITERATUR 180
SACHREGISTER 187

ANHANG: Transkription:
Deutschunterricht in einer sechsten Hauptschulklasse 1*-62*